

ÖRSV – Konzept zur Vorbeugung von sexueller Belästigung im Ringsport

Für alle Personen, die ehren-, neben- oder hauptberuflich im Österreichischen Ringsportverband tätig sind.

Der Österreichische Ringsportverband (ÖRSV) bekennt sich zu einem sicheren und respektvollen Umfeld für alle Mitglieder, unabhängig von Geschlecht, Alter, Hintergrund oder Position. Dieses Konzept hat das Ziel, sexuelle Belästigung im Ringsport vorzubeugen und sicherzustellen, dass alle Aktivitäten des Verbands von einem respektvollen und sicheren Klima geprägt sind.

1. Ziele

- a. **Prävention:** Die Schaffung einer Kultur, die sexuelle Belästigung ablehnt und aktiv vorbeugt
- b. **Aufklärung:** Sensibilisierung der Mitglieder für das Thema und Vermittlung von Wissen über angemessenes Verhalten
- c. **Unterstützung:** Sicherstellung, dass Betroffene Unterstützung und angemessene Ressourcen erhalten
- d. **Durchsetzung:** Konsequente Durchsetzung von Maßnahmen gegen jede Form von sexueller Belästigung

2. Konkrete Aktivitäten

a. Schaffung eines Verhaltenskodex

- i. Entwicklung eines klaren Verhaltenskodex, der alle Mitglieder des Verbands verpflichtet, sich respektvoll zu verhalten
- ii. Integration des Verhaltenskodex in die Satzung des Verbands

b. Schulung und Sensibilisierung

- i. Implementierung obligatorischer Schulungen für alle Mitglieder, einschließlich SportlerInnen, TrainerInnen und FunktionärInnen
- ii. Organisation von Sensibilisierungskampagnen durch Workshops, Webinare und Informationsmaterial

c. Meldesystem

- i. Bereitstellung von Unterstützungsdiensten, einschließlich Beratung und rechtlicher Hilfe
- ii. Sicherstellung, dass Betroffene geschützt werden und keine negativen Konsequenzen fürchten müssen

d. Durchsetzung und Sanktionen

- i. Klare Richtlinien für die Durchführung von Untersuchungen bei gemeldeten Fällen
- ii. Festlegung von angemessenen Sanktionen für Täter, einschließlich Suspendierung und Ausschluss

e. Kontinuierliche Überprüfung

- i. Regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung des Konzepts, um sicherzustellen, dass es den aktuellen Standards und Bedürfnissen entspricht
- ii. Einrichtung eines unabhängigen Gremiums zur Überwachung der Wirksamkeit der Maßnahmen

3. Kommunikation und Umsetzung

a. Klare Kommunikation

- i. Veröffentlichung des Konzepts auf der Verbandswebsite
- ii. Kommunikation der Maßnahmen und Schulungen an alle Mitglieder

b. Umsetzung

- i. Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Maßnahmen
- ii. Benennung eines Ansprechpartners für Fragen und Meldungen im Zusammenhang mit sexueller Belästigung

Dieses Konzept wird auf der Mitgliederversammlung vorgestellt und bedarf der Zustimmung durch die Mitglieder. Es ist ein lebendiges Dokument, das in regelmäßigen Abständen überprüft und aktualisiert wird, um sicherzustellen, dass der Verband weiterhin ein sicherer und respektvoller Ort für alle bleibt.